



# Vier Zauberhafte Schwestern

Sheridan Winn

## Vier zauberhafte Schwestern ...

(Bd. 6–10) ★★★(★)

aus dem Englischen von Katrin Weingran, illustriert von Franziska Harvey

Fischer KJB 2013-2017 · je ca. 330 Seiten · je 12,99 · ab 9

zu Bd. 1–5 geht es ► [hier](#)



Es ist jetzt schon einige Zeit her, seit die vier Schwestern Flame, Marina, Flora und Sky ihre magischen Kräfte einsetzen mussten. Damals, im Kampf gegen ihre böse Großtante Glenda, mussten sie immer zusammenhalten, nur so konnten sie ihre Kräfte vereinen und gegen die böse Magie bestehen. Sie haben alle viel dazugelernt, neue Bekanntschaften geschlossen und große Bedrohung von ihrer Familie abgewendet.

Aber mittlerweile sind Flame und Marina mehr mit sich selbst und ihren Handys beschäftigt und Sky, als die jüngste der Schwestern, hat das Gefühl, dass sie sich so weit voneinander entfernt haben wie noch nie. Sie sucht Trost in ihren magischen Kräften, nach so langer Zeit endlich wieder zaubern! Und Skys Magie ist viel stärker geworden. Die Magie aller Schwestern ist viel stärker geworden und sie wird auch gleich gebraucht, da das alte Familienanwesen Cantrip Towers von bösen Wesen belagert und die Familie erneut von dunkler Magie bedroht wird.



Schnell wird klar: Egal, was für neue Bedrohungen anstehen, von bösen oder verantwortungslosen Magiern oder magischen Katastrophen, alleine werden die Schwestern es nicht schaffen, diese zu besiegen. Nur wenn sie das Gleichgewicht wiederherstellen und so vertraut miteinander werden wie früher, können sie ihre Kräfte vereinen und gemeinsam alles durchstehen.

Nach dem fünften Band war eigentlich alles zu Ende, aber jetzt gibt es die nächste Reihe von Geschichten über die vier magischen Schwestern. Die Handlung fängt relativ neu an, allerdings sollte man die vorherigen Bände oder zumindest eine ausführliche Zusammenfassung gelesen haben, da natürlich alle Charaktere aus den vorherigen Büchern wieder auftauchen und nicht neu charakterisiert werden; nur die wichtigsten Dinge werden wiederholt. Keiner der fünf neuen Bände ist einzeln lesbar, sondern nur gemeinsam als Buchreihe. Von der Handlung bilden einerseits der sechste und siebte und andererseits die restlichen drei Bände eine Untereinheit. Es ist möglich, dass die Reihe nach dem zehnten Band in dieser Richtung abgeschlossen ist, aber natürlich können die Cantrip-Schwestern noch jede Menge mehr Abenteuer erleben, mit neuen Bedrohungen und neuen magiebegabten Menschen. Anfang 2018 erscheinen u.a. weitere vier Bände, die die Vorgeschichte erzählen und sich jeweils auf eine der Schwestern konzentrieren.



Erzählt wird die Geschichte von einem auktorialen Erzähler. Bei welchen Personen der Schwerpunkt liegt, ändert sich mit jedem Band, oft sogar mit jedem Kapitel oder innerhalb dessen. Es werden auf diese Art viele Personen bedacht und man findet zu vielen einen tieferen Einblick. Auf den ersten und letzten Seiten sind zudem Bilder und Kurzbeschreibungen der Cantrip-Schwestern und weiterer handelnder Charaktere, sowie ein Stammbaum. Das ist sehr hilfreich, um sich alles gut vorzustellen. Leider wurde das alles zwischen den Reihen offenbar nicht aktualisiert und so fehlen wichtige Personen, andere kommen dafür zu viel vor, und die magischen Entwicklungen der Mädchen wurden nicht festgehalten.

Was alle Bände gemeinsam haben, ist der Aufbau der Geschichte: Es ist jedes Mal dunkle Magie, die die Cantrips bedroht, entweder durch Menschen oder durch andere Wesen. Die dunkle Magie ist anfangs immer stärker als die Schwestern, aber wenn sie sich zusammentun und ihre Kräfte im magischen Kreis vereinen, können sie die böse Magie neutralisieren und sogar bekehren. Das Geheimnis der Cantrip-Magie ist das Gleichgewicht und darauf wird geradezu exzessiv herumgeritten, in jedem magischen Gespräch, in jeder Konfrontation. Und so werden auch die Bösen besiegt, mit den Kräften im Gleichgewicht, jedes Mal. Außerdem



lernen alle Schwestern ihre Magie zu entwickeln und neue Dinge zu beherrschen, das Motiv taucht auch in jedem Band auf.



In Band 6 werden die Schwestern von Felsingern, einer Art magischem Superinsekt, bedroht, die das Haus infiltrieren, die Luft verpesten und sich nur sehr schwer entfernen lassen. In Band 7 geht es um den Jungen Zak, der sein magisches Gleichgewicht noch nicht gefunden hat und deshalb nicht einzuschätzen ist. In Band 8 tauchen Gestaltwandler-Zwillinge an der Schule auf, die die Schwestern psychisch und mit schwarzer Magie terrorisieren. In Band 9 kommt die Tante der Zwillinge dazu und will sich Cantrip-Towers und die Cantrip-Magie unter den Nagel reißen. In Band 10 will sie das noch immer, und diese Geschichte wird zum Abschluss gebracht.

Die Handlung ähnelt sich in jedem Band. Viele Elemente wiederholen sich, kreative Lösungen gibt es nicht, der magische Kreis ist die Antwort auf alles. Der Schwerpunkt wird mehr auf die persönliche Gemütssituation der Figuren gelenkt, wie sie denken, wovor sie Angst haben und wie sie sich weiterentwickeln. Es werden viele Gespräche unter den Geschwistern geführt, auch mit anderen, und man bekommt sehr tiefe Einblicke in jede Person. Darunter leidet natürlich die Handlung, sie ist sehr ruhig und oft langatmig oder, wie gesagt, man weiß bereits, wie eine Situation ausgeht.

Ganz stark tritt hervor, dass man sich positiv verhalten und auch so handeln soll, so wie die Schwestern es tun, weil es am Ende den größten Effekt erzielt und man damit mehr gewinnt als durch egoistisches, destruktives oder einschüchterndes Verhalten. Da die Hauptpersonen älter werden, denken sie auch mehr über Verantwortung und die Folgen ihres Handelns nach, jede der Schwestern auf ihre eigene Weise. In irgendeiner der Figuren kann sich der Leser bestimmt wiederfinden, es gibt großes Identifikationspotential.

Insgesamt eine nette und originelle Kinderbuchreihe, bei der der Schwerpunkt zwar nicht auf der Handlung liegt, aber auf den zwischenmenschlichen Dingen und der persönlichen Entwicklung der Figuren. Wenn die vielen Bände und die langsame Handlung nicht abschrecken, dem ist die Fortsetzung der Reihe um die vier zauberhaften Schwestern gut zu empfehlen.

